

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Verordnungs-Blatt der Direction der Großherzoglich-Badischen Verkehrsanstalten. 1854-1871 1854**

29 (17.7.1854)

# Verordnungs-Blatt

der

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

---

Carlsruhe, den 17. Juli 1854.

---

Nro. 14,246.

Die telegraphische Correspondenz zwischen den Ländern des deutsch-österreichischen Telegraphenvereins und Frankreich betreffend.

Sämmtliche Großherzogliche Eisenbahnämter beziehungsweise Post- und Eisenbahnämter werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß in Folge einer mit der Kaiserlich französischen Telegraphenverwaltung getroffenen Vereinbarung, für die telegraphische Correspondenz zwischen den zum deutsch-österreichischen Vereine gehörigen Ländern und Frankreich, sowohl der unterm 4. d. M. Nro. 13,697 (Verordnungsblatt Nro. XXVIII.) veröffentlichte Zonentarif von der Grenze zwischen Kehl und Straßburg nach den Vereinsstationen, als auch der anderseits stehende französische Zonentarif von jener Grenze ab nach den französischen Telegraphenstationen, vom 20. d. M. an, in Anwendung kommen wird.

Wie schon in der diesseitigen Verfügung vom 19. v. M. Nro. 12,622 (Verordnungsblatt Nro. XXII.) bemerkt, wird dadurch an den bisherigen Tarbestimmungen über den Telegraphenverkehr zwischen den badischen und französischen Stationen, über den durchgehenden Verkehr zwischen der Schweiz, der Main-Neckar-Linie und Frankreich und umgekehrt, vorerst Nichts geändert.

Carlsruhe, den 14. Juli 1854.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Z i m m e r.

vdt. Frey.

# Telegraphen - Tarif

## für die Beförderung von Vereins-Depeschen nach und von den französischen Telegraphen - Stationen von der badisch - französischen Grenze ab.

Für eine einfache Depesche bis zu 20 Worten inclusive.

1. Zone.	2. Zone.	3. Zone.	4. Zone.	5. Zone.	6. Zone.	
2 fr. 50 cts. 1 fl. 12 kr. rhein.	5 fr. 2 fl. 24 kr. rhein.	7 fr. 50 cts. 3 fl. 36 kr. rhein.	10 fr. 4 fl. 48 kr. rhein.	12 fr. 50 cts. 6 fl. rhein.	15 fr. 7 fl. 12 kr. rhein.	
Colmar. Strasbourg.  Französisch - bay- erische Grenze.	Epinal. Lunéville.* Metz. Mulhouse. Nancy. Vesoul.  Französ. - preussisi- sche Grenze.* Franz.-schweizeri- sche Grenze.	Auxerre. Bar-le-Duc. Besançon. Bourg. Châlons <sup>s./Marne</sup> . Châlons <sup>s./Saine</sup> . Chaumont. Dijon. Dôle.* Epernay.* Gray.* Laon. Lons-le-Saulnier Macon. Mezières.* Reims.* Rehbel.* Saint Dizier.* Sedan.* Soissons.* Tonnerre.* Troyes.	Abbeville. Amiens. Arras. Beauvais. Blois. Boulogne. Bourges. Calais. Cambrai.* Chartres. Châteaunoux. Clermont - Fer- rand. Dieppe. Digne. Douai. Dunkerque. Evreux. Gap. Grenoble. Guéret. Lille. Lyon.  Französisch - belgische Grenze. Französisch - sardinische Grenze.	Melan. Monbrison. Moulins. Nevers. Orléans. Paris. Pontoise.* Privas. Puy (le). Rive-de-Gier.* Roanne.* Roubaix. Rouen. St. Etienne. St. Omer. St. Quentin. Tarare.* Tourcoing.* Valence. Valenciennes. Versailles. Vienne.*	Agen. Aix. Alais.* Alby. Alençon. Angers. Angoulême. Anthes.* Arles.* Aurillac.* Avignon. Beziers. Caen. Cahors. Carcassonne. Castelnary.* Celle. Châtelleraul.* Cherbourg. Draguignan. Frejus.* Grasse.* Hâvre (le). Laval. Linnoges.  Mans (le). Marseille. Mende.* Montauban. Montpellier. Nantes. Napoléon-Ven- dee. Narbonne. Nîmes. Niort. Périgueux. Poitiers. Rennes. Rochefort. Rochelle (la). Rodez.* St. Lô. St. Malo.* Saumur. Tarascou.* Toulon. Toulouse. Tours. Tulle.	Auch. Bayonne. Behobie.* Bordeaux. Brest. Foix. Lorient. Mont - de - Mar- san. Morlan.* Orbez.* Pau. Perpignan. St. Briene.* Quimper. Tarbes. Vannes. Yvan (Espagne).

1) Für Depeschen von 21 bis 50 Worten wird der doppelte, für solche von 51 bis 100 Worten der dreifache Satz der einfachen Gebühr entrichtet.

2) Die mit \* bezeichneten Stationen sind gegenwärtig nicht eröffnet.

3) Für Nacht - Depeschen wird auf den französischen Linien das Doppelte der Tarschwehr erhoben.